

## Rede zur Grundsteinlegung

Meine sehr verdienten Damen und Herren,

von T. S. Eliot stammt der Satz: »Jeder Tag ist ein neuer Anfang.« Ich möchte hinzufügen:

Mancher Tag ist ein ganz besonderer Anfang.

Und der heutige Tag ist für Mannheim - für den Jungbusch - für das Hafenbecken ein neues Kapitel in ihrer Geschichte. Heute wird der Grundstein gelegt für den Tuna Tower 2020.

Im Namen des Bürgermeisters und für die AG AST freue ich mich, dass ganz Mannheim sich für diesen neuen Standort entschieden hat.

Dass die AG AST hier willkommen ist, daran haben weder die Anwohner noch die Stadtverwaltung je einen Zweifel gelassen.

Zumal Mannheim mit dem Bau des Tuna Towers ein Zeichen dafür setzt, dass keine Arbeitsplätze abgebaut, sondern im Gegenteil neue Arbeitsplätze geschaffen werden, gerade jetzt, wo die Situation auf dem Arbeitsmarkt so ernst ist.

Meine Damen und Herren, die AG AST setzt heute ein weiteres Zeichen – im wahrsten Sinne des Wortes. Es wird ein Grundstein gelegt. Den Grundstein legen – das bedeutet: einen guten Anfang machen. Das bedeutet: die Voraussetzungen schaffen für Größeres. Heute wird in die Tat umgesetzt, was vor Monaten als Idee begann und – wir glauben fest daran – zur Kulturhauptstadt 2020 führt.

Dazu gratuliere ich Ihnen herzlich! Und ich möchte ganz Mannheim meinen Respekt aussprechen. Respekt dafür, dass es den Mut zu diesem Schritt bewiesen hat – Mut und Innovationsgeist. Denn nicht umsonst stammen einige der wichtigsten **Erfindungen** aus Mannheim: Hier baute **Karl Drais** 1817 das erste **Zweirad**, 1886 rollte das erste **Automobil** von **Carl Benz** über die Straßen unserer Quadrate.

Andererseits muss ich aber auch gestehen, dass ich die AG AST ein wenig beneide.

Worum? Ich will es Ihnen erklären: Ihr Können präsentiert sich in Ihren Projekten, man kann es sehen. Und was in Ihren Visionen an Arbeit steckt, an Recherche und auch Fleiß, das merkt man ihnen an.

Risikobereitschaft und Unerschrockenheit beweisen es. Und genau darum beneide ich Sie, als Stellvertreter des Bürgermeisters: darum, dass Sie Ihre Qualität beweisen können. Denn bei uns im Rathaus ist die erledigte Arbeit oft nicht so direkt sichtbar.

Deshalb wird sie manchmal unterschätzt.

Mein Trost: Von Ihrer sicht- und spürbaren Qualitätsarbeit profitieren wir ja auch – in vielfacher Hinsicht. Durch Sie, durch Ihren Einsatz geht der Name Mannheim weit über unsere Stadtgrenzen hinaus. Das freut uns. Noch viel mehr freut uns – wie schon erwähnt –, dass durch Ihre Firma hier sichere Arbeitsplätze entstehen.

Für den neuen Tower wünsche ich,

dass niemand beim Bau zu Schaden kommen möge,  
dass die Wände und Decken so stabil errichtet werden,  
dass sie keinem Sturm und keinem Feuer zum Opfer fallen und  
dass sie den Menschen, die hier arbeiten, immer Schutz bieten.

Ihnen wünsche ich stets volle Auftragsbücher, gute Ideen und weiterhin  
so viel Erfolg wie bisher.

Mögen die Fische gedeihen und die Algen spriessen:  
Meine besten Wünsche für Sie alle und für den Tuna Tower!